

Erläuterungen zur Rechnung 2023

1. Allgemeines zur Bilanz

- Die Rechnung der reformierten Kirchgemeinde Birrwil für das Jahr 2023 schliesst mit einem **kleinen Aufwandüberschuss von CHF 612.71 ab**.
- Somit schliesst sie per 31.12.2023 mit einem **Eigenkapital von CHF 194'991.82 ab**. Gemäss Vorgabe der Landeskirche sollte das Eigenkapital einer Kirchgemeinde minimal 40% des Steuereinkommens betragen und wird mit dem Jahresabschluss 2023 erreicht. Berechnung: 40% der Einkommens- und Vermögenssteuern entsprechen CHF 214'336.35 * 40% = CHF 85'734.54.

2. Erläuterungen zur Jahresrechnung

- Mit den wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget

RECHNUNG 1.1.2023 - 31.12.2023

Kirchgemeinde Birrwil - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3940000	Liegenschaften und Infrastruktur	97'810.75	22'158.80	79'100	23'100	49'768.40	27'451.80
3010000	Besoldungen	11'640.00		12'000		18'279.95	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen	5'285.00		4'000			
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	942.90		1'000		1'066.25	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	1'351.80		1'500		1'351.80	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	411.55		400		796.00	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen	2'800.95		500			
3120000	Wasser, Abwasser, Energie, Heizmaterial	7'352.00		9'000		8'041.40	
3130000	Verbrauchsmaterial	126.65		400		211.75	
3141001	Baulicher Unterhalt Kirche			1'500		560.75	
3141002	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	16'929.70		6'000		503.60	
3141003	Baulicher Unterhalt Spycher	31'460.30		25'000			
3141004	Baulicher Unterhalt Scheune	558.00		1'000		786.95	
3141005	Allgemeine Umgebungsarbeiten	11'673.40		10'000		11'872.45	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	2'119.10		2'000		2'163.85	

Nach dem Auszug von Joel Ringgenberg aus dem Pfarrhaus war dieses eine Zeit lang nicht vermietet, wodurch die Mietzinseinnahmen ausblieben. Bevor die neue Mieterschaft das Haus beziehen konnte, waren einige Renovierungsarbeiten notwendig. Durch die Renovationsarbeiten sowie der gründlichen Reinigung des Hauses kamen weitere Mängel zum Vorschein, welche zwingend repariert oder ersetzt werden mussten.

3970000	Steuern	27'349.20	218'094.15	28'300	237'000	27'796.00	205'195.05
3290000	Steuerskonti, Vergütungszinsen	172.50		100		74.20	
3300000	Abschreibungen von Steuern und Debitoren		80.10	1'000		472.45	
3610000	Zentralkassenbeitrag	27'176.70		27'200		27'249.35	
4000002	Quellensteuern		1'174.35		500		455.90
4000003	Nach- und Strafsteuern		2'035.75		200		79.60
4001001	Kirchgemeindesteuern		214'336.35		236'000		204'189.35
4210000	Verzugszinsen auf Steuern		467.60		300		470.20

Weniger Steuereinnahmen als budgetiert.

3. Fazit

- Der kleine Aufwandüberschuss ist zum grossen Teil den höheren Renovationskosten des Pfarrhauses zuzuschreiben.
- Der Aufwandüberschuss wurde per 31.12.2023 via Eigenkapital verbucht. Dieses beträgt CHF **194`991.82**.

09.04.2024 / Monika Eichenberger/ Kirchenpflegerin / Ressort Finanzen